



Ob du´s glaubst oder nicht...



Impuls

„Ob du´s glaubst oder nicht“ – lautet die neueste Kinowerbung von McDonald´s. Das Ziel ist besser zu werden – für die Umwelt, für mehr Vielfalt, für noch mehr McDonald´s. Da die Menschen aber kritisch seien und dieses Vorhaben nicht glauben wollten, blieb der Fastfood-Kette nur eine Lösung: Einzugestehen, dass man niemandem mehr glauben kann, nicht einmal McDonald´s. Indirekt heißt das natürlich, man kann jemandem erst dann glauben, wenn man ausprobiert bzw. getestet hat, was er sagt. In der Tat, glaube ich Dinge und Aussagen oft erst, wenn ich erlebt habe, dass sie sich bewahrheiten. Ebenso glaube ich den Menschen am meisten, die mein Vertrauen am wenigsten enttäuscht haben.



Doch wie ist das bei Gott?

Kann ich seine Existenz, die Wahrheit seines Wortes und die Glaubwürdigkeit seiner Versprechen "probieren" wie einen Burger bei McDonald´s?

"Ja - denn sonst wäre all das nur erfunden und gelogen."

Dass es Gott gibt, er durch die Bibel zu uns spricht und in unserem Leben handeln will, ist wahr – „ob du´s glaubst oder nicht“ – und daher auch erfahrbar.

Die Frage ist: Stempeln wir manches vorschnell als bloße Theorie oder gar Lüge ab, oder lassen wir uns tatsächlich darauf ein, probieren es aus und schauen, ob Gott hält, was er verspricht?



Das gute Wort aus der Bibel

Dies ist ein wahres Wort und verdient volles Vertrauen. Auf dieses Ziel hin mühen wir uns ja und setzen unsere Kräfte ein; denn wir haben unsere Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt. Er ist der Retter aller Menschen, und besonders derer, die zum Glauben gekommen sind. (1. Timotheus 4,9+10 – Gute Nachricht)



Witz zum Nachdenken

„Mein Sohn führt Finanz-Transaktionen für ein milliardenschweres Unternehmen durch.“
Klingt einfach besser als: „Mein Sohn steht bei McDonald´s an der Kasse.“

Buchtipps fürs regnerische Wochenende...



Daniel Böcking:

Ein bisschen Glauben gibt es nicht: Wie Gott mein Leben umkrepelt

2016, gebunden, 224 S. - 18 Euro

Daniel Böcking (Stellv. Chefredakteur bei BILD) hat es gewagt, sich frei zu Jesus zu bekennen und Veränderungen zuzulassen. So hat er den Sinn gefunden in allem, was er tut, und auch seine von Gott gegebene Aufgabe. Dieser Schritt hat sein Leben komplett umkrepelt. Er führte von einem Alltag zwischen Partys und Job-Stress zu einem Leben allein nach Gottes Wort. Er brachte neue Verpflichtungen und Aufgaben mit sich, auch viele Fragen, mitunter Konflikte und Konfrontation. Daniel Böcking beschreibt seine Umkehr zu Gott als »einen Sechser im Lotto« und will mit seiner Geschichte auch andere ermutigen, diesen Hauptgewinn anzunehmen.

Übrigens: Daniel Böcking ist Hauptreferent beim Großen Männertag am Sa. 08.02.2020 in Bad Liebenzell!

Dank für

Impuls: Benjamin Schöniger, Waldachtal / Bildrechte: ©taa22 - stock.adobe.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen.

Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden.

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)